

# Hirschgulasch und Homepage

Förderkreis Schutzhaus Falkenstein voller Tatendrang – Stand am Christkindlmarkt Frauenau

**Gr. Falkenstein.** Innerhalb weniger Wochen hat sich beim Förderkreis Schutzhaus Falkenstein eine ungeahnte Dynamik entwickelt. Das einzige Ziel: Möglichst viele Spendengelder für den geplanten Neubau der Schutzhütte einsammeln.

Erstmals in der Öffentlichkeit tritt der Förderkreis am Samstag beim Christkindlmarkt in Frauenau in Erscheinung. Die Besucher können sich am Stand über das Neubau-Projekt informieren, es werden entsprechende Flyer aufgelegt. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Neben diversen Getränken wird als besondere Spezialität ein hausgemachtes Hirschgulasch angeboten. Der Christkindlmarkt beim Rathaus in der Ortsmitte von Frauenau ist von 13 bis 21 Uhr geöffnet. Der Förderkreis hofft, dass viele Besucher vorbeischaun und der Verein einen ersten großen Spendenerfolg einfahren kann.

Als nächste Veranstaltung organisiert der Förderkreis Schutzhaus Falkenstein am 5. Januar eine Christbaumversteigerung im Eiskeller der Dampfbierbrauerei in Zwiesel. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Roman Müller von der Werbeagentur Deko&Grafik-Vision in Zwiesel hat für den Förderkreis eine Homepage erstellt. Unter [www.schutzhaus-falkenstein.de](http://www.schutzhaus-falkenstein.de)



**Die Sprecher des „Förderkreis Schutzhaus Falkenstein“**, Hans-Jürgen Schröder (v.l.), Marcus Wenzl, Max Weber und Hermann Kastl, wollen ihren Beitrag dazu leisten, dass der Plan vom Neubau des Schutzhauses am Großen Falkenstein verwirklicht werden kann. – Foto: Winter



**Auch so lässt sich Werbung machen:** Ein Tourengesher nutzt die Skispitzen als Werbefläche für den Förderkreis-Aufkleber.

kann man sich über die Ziele des Förderkreises informieren. Das Konzept zum geplanten Neubau wird vorgestellt und unter dem Motto „Servus auf 1315 Meter im Schutzhaus Falkenstein“ gibt es stets aktuelle Informationen, eine Auswahl wunderschöner Falkenstein-Impressionen und unter anderem auch einen Link zur Falkenstein-Webcam. Mit Spendenflyer und Aufklebern gehen die Mitglieder momentan auf Werbe-

tour. In Banken und verschiedenen Geschäften im ganzen Zwieseler Winkel wurden zudem Spendenboxen aufgestellt.

Inzwischen laufen auch die Zuschussverhandlungen mit den offiziellen Stellen sehr gut. Förderkreis-Sprecher Max Weber, Herbert Unnasch von der Arberland-Regio GmbH und Wald-Vereins-Vorsitzender Georg Pletl sind unermüdlich in Sachen Interreg-Förderung unterwegs. – cl